

Wie erhalte ich einen Studienplatz?

Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Derzeit ist der Studiengang Sprach- und Textwissenschaften nicht zulassungsbeschränkt, das heißt Studieninteressierte können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium einschreiben.

Weitere Informationen zur Einschreibung erhalten Sie unter:
www.uni-passau.de/einschreibung/

Studiengang	Sprach- und Textwissenschaften
Abschluss	Bachelor of Arts B. A.
Dauer/ECTS	6 Semester/180 ECTS-Leistungspunkte
Beginn	Wintersemester/Sommersemester

Weitere Informationen und Kontakt

Internetseite des Studiengangs

www.uni-passau.de/bachelor-sprache-und-text/

Studienberatung

Informationen zur Studienwahl und Beratung
Innstraße 41, D-94032 Passau
Fon: +49 (0)851 509-1154, -1153, -1152, -1151, -1150
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Studierendensekretariat

Informationen zur Bewerbung und Einschreibung
www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/

Akademisches Auslandsamt/International Office

Informationen zum Auslandsstudium und
Kontaktstelle für internationale Studierende
www.uni-passau.de/international/

Sprachenzentrum

Informationen zum Sprachangebot
www.sprachenzentrum.uni-passau.de

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Unterstützung bei Praktikumssuche und Berufseinstieg, breites Angebot an Kursen zum Erwerb von Soft-Skills
www.uni-passau.de/zkk



Bachelor Sprach- und Textwissenschaften



Sprach- und Textwissenschaften in Passau

Die heutige Wissensgesellschaft stellt, zumal im Zeitalter der Globalisierung, enorm gesteigerte Anforderungen an uns, mit Texten kompetent umzugehen. Hier setzt der Bachelorstudiengang Sprach- und Textwissenschaften an, der Ihnen die Fähigkeit vermittelt, Texte professionell zu verfassen und zu präsentieren sowie deren Produktion und Präsentation anzuleiten.

Sie lernen, mit literarischen und alltagssprachlichen Texten wissenschaftlich und anwendungsbezogen umzugehen. Sie analysieren Texte aus gegenwartsbezogener und historischer Perspektive und erwerben differenzierte Kenntnisse, um sie nicht nur intuitiv zu verstehen, sondern auch als sprachliche Zeichensysteme in ihren Strukturen und kommunikativen Funktionen zu durchschauen.

Kerndisziplinen des Studiengangs sind Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Medienwissenschaft. Sie haben die Möglichkeit, Schwerpunkte in Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik oder Digital Humanities zu setzen.

An der Universität Passau wird ein auf dem Bachelor aufbauender Masterstudiengang Text- und Kultursemiotik angeboten. Beide Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Besonderheiten

- Individuelle Schwerpunkte in Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, Medienwissenschaft oder Digital Humanities wählbar
- Praxisorientierung durch ein oder mehrere Praktika im Umfang von insgesamt mindestens drei Monaten
- Internationale Ausrichtung: acht Sprachen stehen zur Auswahl

Berufsperspektiven

Textkompetenzen sind in einer sich ständig wandelnden Welt unverzichtbare Grundlage für geistige Flexibilität, den Transfer von Wissen und dessen Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen. Daher erschließt sich den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sprach- und Textwissenschaften eine Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten. Grundsätzlich werden Sie auf alle Berufsfelder vorbereitet, in denen das verstehende Lesen, das verständliche Schreiben und das verständige Vermitteln von Texten eine substantielle Rolle spielen. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind beispielsweise die Auswertung und Aufbereitung von Textmaterial sowie seine



Bereitstellung in Archiven oder Online-Datenbanken oder auch die Erstellung, Bearbeitung und Optimierung von Texten in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Berufliche Perspektiven ergeben sich u. a. in Unternehmen, Verbänden und Kirchen, Parteien, Behörden, Verlagen, Online-Medien, Kulturbetrieben (Theater, Museen etc.) sowie öffentlichen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen. Auch freiberufliche Tätigkeiten in den genannten Bereichen sind möglich.

Studieninhalte

Das Studium umfasst fünf Modulgruppen:

- A: Grundmodule
- B: Spezialisierungs- und Profilierungsmodule
- C: Erweiterungsmodule
- D: Sprachmodule
- E: Performanzmodule und Praktikum

A: Die Grundmodule setzen sich aus vier sprach- und textwissenschaftlichen Grundmodulen und dem Grundmodul Informatik zusammen. In den sprach- und textwissenschaftlichen Grundmodulen werden die inhaltlichen, historischen, theoretischen und methodischen Grundlagen für das Verständnis von Sprache und Sprachen sowie von literarischen und alltagssprachlichen Texten vermittelt. In der integrierten Ringvorlesung werden spezielle Gegenstandsbereiche einzelner am Studiengang beteiligter Disziplinen skizziert und ihre Vernetzungen untereinander aufgezeigt.

B: Sie wählen zwei Fächer aus dem Bereich der Sprach-, Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaften bzw. der Digital Humanities. Zur Auswahl stehen die deutsche, englische/amerikanische, französische, italienische, spanische, russische, polnische oder tschechische Sprache und/oder Literatur und Kultur. Als medienwissenschaftliche Fächer werden die kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung und die Medienlinguistik angeboten. Zusätzlich können Sie Digital Humanities wählen.

C: Hier können Sie Ihre Kenntnisse in den in der Modulgruppe B gewählten Fächern vertiefen oder Kenntnisse in Nachbarwissenschaften wie z.B. Geschichte, Pädagogik, Philosophie, Politikwissenschaft oder Theologie erwerben.

D: Sie wählen eine oder zwei Sprachen aus dem folgenden Angebot: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch oder Tschechisch.

E: In dieser Modulgruppe wenden Sie Ihre erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse praktisch an: Sie erlernen das Produzieren, Präsentieren und Referieren von mündlichen und schriftlichen Texten, die Textproduktion, das Moderieren kommunikativer Situationen sowie die mediale Verarbeitung textlichen Materials. Außerdem absolvieren Sie ein Projektmodul. Es besteht aus einer Ringvorlesung, in der spezielle Themen einzelner am Studiengang beteiligter Disziplinen vorgestellt werden, und einem sich auf eines der Themen der Ringvorlesung beziehenden Projekt. Es setzt sich aus einem praktischen und einem Argumentationsteil zusammen. Zusätzlich absolvieren Sie ein mindestens dreimonatiges Pflichtpraktikum.

